

# NEUJAHRSKONZERT Lohmar 2019

Blasorchester Neuhonrath  
Lohmarer Blasorchester  
Chor La Voce Honrath  
Ballettschule Im Hofgarten  
Ballettschule Ena Stepanek  
Musik- und Kunstschule Lohmar

Schirmherr: Bürgermeister Horst Krybus

13. Januar • Jabachhalle Lohmar  
Beginn 17:00 Uhr

## Programm

[www.Lohmar.de](http://www.Lohmar.de)

**Stadtwerke Lohmar**  
*Meine Energie.*

In Zusammenarbeit  
mit dem Kulturamt  
**Stadt Lohmar**

**Stadtwerke Lohmar**  
*Meine Energie.*

In Zusammenarbeit  
mit dem Kulturamt  
**Stadt Lohmar**



**Sehr geehrte Damen und Herren,**

mit dem Gruß „Willkommen Neues Jahr“ begrüße ich nicht nur die nächsten 365 Tage des neuen Jahres, sondern lade Sie unter diesem Motto herzlich zu einem musikalischen Feuerwerk ein.

Nach den großen Erfolgen bei der Premiere 2015 und der letzten Veranstaltung 2017 verspricht die Neuauflage des Neujahrskonzertes 2019 wieder ein äußerst unterhaltsames Programm von höchstem Unterhaltungswert für alle Altersschichten.

Wiederum beteiligt ist das „Neujahrs-Ensemble Lohmar“, bestehend aus dem Blasorchester Neuhonrath, dem Lohmarer Blasorchester, Musikern der städtischen Musik- und Kunstschule sowie Schülerinnen und Schülern der Ballettschule im Hofgarten.

Neu ist diesmal die Teilnahme der Ballettschule Ena Stepanek und des regional bekannten Chors „La Voce“ aus Honrath.

Sie alle gehören schon seit Langem zu den Garanten für ein aktives und hochwertiges Kulturleben in unserer Stadt – und versprechen zum Neujahrskonzert einen unterhaltsamen Abend.

Ich danke allen – vor und hinter den Kulissen – für ihr großartiges Engagement und wünsche Ihnen mit diesem Konzert einen guten Start in ein glückliches Jahr 2019.

Ihr

Horst Krybus  
Bürgermeister



**Liebe Besucherinnen und Besucher,**

ich freue mich sehr, Sie bei der dritten Auflage unseres Lohmarer Neujahrskonzertes in der Jabachhalle begrüßen zu dürfen.

Das erste Lohmarer Neujahrskonzert wurde von der Stadt Lohmar aus der Taufe gehoben, um der Lohmarer Bevölkerung zum Jahresbeginn eine festliche Veranstaltung zu präsentieren. Ideengeber waren die berühmten traditionellen Neujahrskonzerte in Wien und anderswo. War zuerst ein Konzert mit verschiedenen professionellen Künstlern geplant, besann man sich doch auf die Stärken des heimischen Kulturlebens und präsentierte am 18. Januar 2015 dieses unter dem Motto „Willkommen Neues Jahr“. Auch wenn sich die auftretenden lokalen Künstler nicht mit den bekannten Profis messen konnten, war das erste Lohmarer Neujahrskonzert doch ein Riesenerfolg und damit Ansporn, daraus eine sich zweijährig wiederholende Veranstaltung zu machen.

Aus organisatorischen Gründen konnten das Kulturamt und die städtische Musikschule das folgende Neujahrskonzert nicht selbst veranstalten; hier bot sich das Lohmarer Blasorchester als Ausrichter an. Und dies ebenfalls erfolgreich: Auch das zweite Lohmarer Neujahrskonzert am 15. Januar 2017 wurde begeistert aufgenommen und gefeiert.

Nach den positiven Erfahrungen war es dem Lohmarer Blasorchester eine Ehre, gerade zu seinem 40-jährigen Bestehen erneut mit der Ausrichtung des Neujahrskonzertes betraut zu werden. So auch diesmal wieder in enger Zusammenarbeit mit dem städtischen Kulturamt.

Es ist uns erneut gelungen, viele örtliche Künstler zum Mitmachen zu überzeugen, und ich bin sicher, dass diese auch heute ein spannendes und gehaltvolles Programm auf die Bühne bringen werden. Die Beteiligten werden in diesem Programmheft nochmals einzeln vorgestellt.

Jetzt bleibt mir noch, Ihnen ein großartiges Konzert zum Jahresanfang zu wünschen, verbunden mit den Hoffnungen auf ein friedvolles und gesundes 2019.

**WILLKOMMEN NEUES JAHR!**

Ihr

Markus Schwedes  
(Vorsitzender Lohmarer Blasorchester 79 e.V.)

## Blasorchester Neuhonrath e.V.

Das Blasorchester Neuhonrath e.V. wurde 1952 von acht unternehmungslustigen jungen Männern der katholischen Pfarrjugend gegründet. So bildeten dann auch anfänglich kirchliche Anlässe den musikalischen Schwerpunkt.

Seit Anfang der 60er Jahre arbeitet unser Verein ausschließlich mit Profimusikern am Dirigentenpult. Das führte zu einer kontinuierlichen Steigerung der musikalischen Leistungsfähigkeit und des musikalischen Spektrums und nicht zuletzt zu bemerkenswerten Erfolgen bei Orchesterwettbewerben auf Landes- und Bundesebene. So hat sich unser Orchester inzwischen in der höchsten Leistungsstufe etabliert – als eines der wenigen Höchststufenorchester in NRW – und nimmt 2019 am Bundesmusikfest in Osnabrück teil.

Zurückzuführen ist das vor allem auch auf unsere nachhaltige Nachwuchsförderung, auf die der seit 1999 amtierende Dirigent Thomas Zerbes einen ganz besonderen Schwerpunkt legt. Unter seiner Leitung entwickelte sich aus einer kleinen Gruppe musikinteressierter Jugendlicher ein hoch motiviertes und leistungstarkes Nachwuchsorchester mit Musikern im Alter zwischen 8 und 18 Jahren, ein unverzichtbarer Fundus für unsere zukünftige Entwicklung. Im Hauptorchester sind wir mit ca. 60 aktiven Musikerinnen und Musikern nahezu umfassend besetzt. Auch musikinteressierten Erwachsenen und Wiedereinsteigern bieten unser Dirigent seit 2015 in sog. halbjährlichen Orchester-Schnupperworkshops die Möglichkeit, das gemeinsame Musizieren in der Gruppe zu üben.

Das Hauptorchester probt regelmäßig dienstagsabends von 19:30 bis 22:00 Uhr und oft auch Sonntagvormittags von 9:30 bis 12:00 Uhr. Das Jugendorchester probt immer dienstags von 18:10 bis 19:10 Uhr. Unser Repertoire deckt das gesamte Spektrum eines modernen, sinfonischen Blasorchesters ab. Der Konzertvorbereitung und Geselligkeit im Großen wie auch im Jugendblasorchester dienen u.a. zweitägige Probeseminare. Für die Mitglieder veranstalten wir in Abständen auch mehrtägige Konzertreisen, oft in Verbindung mit Wertungsspielen. Den erforderlichen Unterhalt erwirtschaften wir mit unseren Konzerten im Mai und November sowie mit Auftritten bei Traditionsveranstaltungen in unserer Region wie Kirmes, Pfarrfeste, Prozessionen, Martinszüge, Weihnachtsmärkte und Karnevalsumzüge. Das Orchester ist seit über 30 Jahren ein festes Musikcorps der Blauen Funken im Kölner Rosenmontagszug.

[www.bo-neuhonrath.de](http://www.bo-neuhonrath.de)



## Lohmarer Blasorchester 79 e.V.

Das Lohmarer Blasorchester, 1979 aus der Taufe gehoben, hat sich der modernen und konzertanten Blasmusik verschrieben; das heißt, wir sind nicht auf eine bestimmte Musik festgelegt. Diese umfasst nahezu alle Genren, von der Klassik bis zum Pop, von der traditionellen Blasmusik bis zum Musical und Swing, von geistlichen Chorälen bis hin zu Karnevalshits, vom kleinen Geburtstagsständchen bis zum jährlichen „Großen Frühjahrskonzert“ in der Jabachhalle (in diesem Jahr am 6. April). Unsere Auftrittsorte sind nicht nur Lohmar und die nähere Umgebung: Wir besuchten bereits alle Partnerstädte Lohmars im In- und Ausland (Sachsen, Frankreich, Portugal, Polen) und haben dort unsere musikalische „Visitenkarte“ abgegeben.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Entwicklung von Nachwuchsmusikern. Dazu betreiben wir unser „Aufbauorchester“, ein Forum, in dem Jüngere (und auch Ältere) die ersten Erfahrungen im musikalischen Zusammenspiel sammeln können. Neue Mitspieler sind jederzeit willkommen. Das Lohmarer Blasorchester wird seit Frühjahr 2018 durch David M. Witsch dirigiert. Der studierte Musiker mit den Schwerpunkten Saxophon, Orgel und Klavier sowie Dirigat und Komposition leitet beide Ensembles des Vereins.

Unser Credo ist, dass das Musizieren bei allem angestregten Proben viel Freude und Spaß machen soll und damit die Musiker und das Publikum in ihrem Hobby verbindet. So organisieren wir auch von Zeit zu Zeit gemeinsame Projekte und Aufführungen mit anderen Gruppen, Vereinen und Solisten.

Im Jubiläumsjahr 2019 ist daher als nächstes Projekt ein gemeinsames Musical mit dem Kinder-, Jugend- und Erwachsenenchor Lohmar im Oktober in der Jabachhalle vorgesehen. Unser Jubiläum wollen wir aber auch besonders feiern mit einem großen Fest am 1. Juni auf dem Frouardplatz. Dazu erwarten wir Musikfreunde aus Bayern, der Schweiz und eine Big Band aus der Umgebung.

Wir sehen uns selbstverständlich als einen wichtigen Teil des Lohmarer Kulturlebens und präsentieren uns gerne in der Öffentlichkeit: So umrahmen wir viele offizielle Feiern der Stadt Lohmar und anderer Veranstalter, sind gern gesehene Gäste bei kirchlichen Anlässen und sonstigen Festen.

[www.Lbo79.de](http://www.Lbo79.de)



# Willkommen Neues Jahr – Programm

## Feuerwerksmusik (Ouvertüre)

Georg Friedrich Händel / Arr. Albert Loritz  
Blasorchester Neuhonrath

## Walzer in cis-moll

Frédéric Chopin  
Marius Cosmin Boero

## Polonaise in As-Dur

Frédéric Chopin  
Marius Cosmin Boero

## Music for Life

Philip Sparke  
Blasorchester Neuhonrath

## Agrigento in Festa

Ignatio Privitera, Umberto Flammenghi  
Ballettschule Ena Stepanek  
Choreografie: Ena Stepanek  
Solistinnen: Lena Finke & Saskia Zündorf

## Spieluhr (aus „Kinderszenen“)

Robert Schumann  
Ballettschule Ena Stepanek  
Choreografie: Ena Stepanek  
Solistin: Victoria Zander

## No Excuses

Meghan Trainor, Jacob Kasher Hinglin,  
Andrew Wells  
Ballettschule Ena Stepanek  
Choreografie: Julia Alefelder

## Schwänchen

(„Aquarium“ aus „Karneval der Tiere“)  
Camille Saint-Saëns  
Ballettschule Ena Stepanek  
Choreografie: Ena Stepanek

## Can Can (aus „Orpheus in der Unterwelt“)

Jacques Offenbach  
Ballettschule Ena Stepanek  
Choreografie: Ena Stepanek

## Unter Donner und Blitz

Johann Strauß (Sohn) / Arr. Karl Pfortner  
Blasorchester Neuhonrath

## Arabesque Nr.1 (aus „Deux Arabesques“)

Claude Debussy / Arr. Ansgar Krause  
Gitarrenduo Lilly Mann & Noah Adelmann

## Larghetto sostenuto & Thème de Joconde

(aus „Serenade Op. 96“ Nr.1)  
Ferdinando Carulli  
Gitarrenduo Lilly Mann & Noah Adelmann

## Starlight Express Selection

Andrew Lloyd Webber / Arr. Jerry Nowak  
Blasorchester Neuhonrath

## Pause

## Marchissimo

Philip Sparke  
Lohmarer Blasorchester &  
Blasorchester Neuhonrath

## Quadrille zur allerhöchsten Namensgebung Kaiser Ferdinand

Johann Strauß (Vater)  
Ballettschule Im Hofgarten  
Einstudierung: Doris Schuster-Weber

## Giselles Freundinnen – Rétour des Vendageurs (aus „Giselle“)

Adolphe Adam  
Ballettschule Im Hofgarten  
Einstudierung: Oana Mozsuslki

## Spanischer Tanz (aus „Coppélia“, 2. Akt)

Léo Delibes  
Ballettschule Im Hofgarten  
Choreografie: Arthur Saint-Leon  
Trainerin: Yasemin Akman  
Solistin: Malou Etscheid

## Die Brautjungfer (aus „Don Quichotte“, 3. Akt)

Leon Minkus  
Ballettschule Im Hofgarten  
Choreografie: Marius Petipa  
Trainerin: Yasmin Akman  
Solistin: Zoe Weber

## Book Dance (Thema aus „Der Grüffelo“)

René Aubry  
Ballettschule Im Hofgarten  
Choreografie: Yasmin Akman  
Solistin: Amelie Lagauw

## Highlights from „Ratatouille“

Michael Giacchino / Arr. John Moss  
Lohmarer Blasorchester  
& Blasorchester Neuhonrath

## Kriminaltango

Kurt Feltz, Piero Trombetta / Arr. Otto Groll  
Chor „La Voce“

## Moon River

Johnny Mercer, Henry Mancini  
Arr. Steve Zegree  
Chor „La Voce“

## Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett

Hanns Bradtke, Heinz Gietz  
Arr. Viola Engelbrecht  
Chor „La Voce“

## Radetzky-Marsch

Johann Strauß (Vater)  
Arr. Alfred Reed  
Lohmarer Blasorchester  
& Blasorchester Neuhonrath

## Großes Finale:

## Hallelujah Trail

Elmar Bernstein / Arr. Jan Willems  
Lohmarer Blasorchester  
& Blasorchester Neuhonrath  
& Chor „La Voce“ & alle Beteiligten

## Moderation: Markus Schwedes

Kurzfristige Änderungen vorbehalten



Foto: Frank Kremer

## Ballettschule Im Hofgarten



Mitten im Zentrum von Lohmar zeichnet sich die Ballettschule im Hofgarten durch ihre persönliche Atmosphäre, qualitativ hochwertige Ausstattung und fachliche Kompetenz aus. Seit 1994 leitet Frau Doris Schuster-Weber die erfolgreiche Ballettschule, die weit über die Grenzen von Lohmar hinaus bekannt ist.

Viele warten immer schon voller Spannung auf die schönen Aufführungen, die von allen Tänzern und Tänzerinnen der Ballettschule im Hofgarten in regelmäßigen Abständen auf die Bühnen gebracht werden. So zuletzt die wunderschöne Aufführung „Der gestiefelte Kater“ in der Jabachhalle Lohmar. Das nächste Stück, „Peterchens Mondfahrt“, wird zurzeit schon fleißig und voller Vorfreude vorbereitet und im Dezember 2019 aufgeführt werden.



Auch bestreiten die Tänzer und Tänzerinnen um Doris Schuster-Weber Vergleichsturniere bis zur höchsten Ebene (bereits viele Teilnahmen an den Deutschen Meisterschaften und Weltmeisterschaften) und haben schon viele erste Platzierungen mit nach Hause gebracht. Unter anderem ertanzte sich Alina Hartmann bereits vier Mal den Weltmeistertitel im Solo Ballett. Auch der Nachwuchs der Ballettschule konnte schon einige Erfolge für sich verbuchen: Malou Etscheid tanzt nun in ihrer zweiten Turniersaison und hat zuletzt auf der deutschen Meisterschaft den sechsten Platz im Kinder Solo Ballett erzielt. Amelie Lagauw tanzt nicht nur Ballett, sondern auch Modern Dance.



Kürzlich hat sie sich für die Weltmeisterschaft im Ballett qualifiziert und mit ihrem modernen Solo den ersten Platz in Wuppertal erhalten. Zoe Weber ist ebenfalls schon seit vielen Jahren dabei und hat auf der Deutschen Meisterschaft in Halle 2018 den dritten Preis in der Kategorie „Ballett Solo Erwachsene“ belegt.

[www.ballettschule-im-hofgarten.de](http://www.ballettschule-im-hofgarten.de)

## Ballettschule Ena Stepanek

Seit 1989 gibt es die Ballettschule Ena Stepanek in Lohmar. Zuerst tanzten wir 9 Jahre in Donrath und seit 20 Jahren in Wahlscheid.

In der Ballettschule gibt es viele unterschiedliche Tanz und Bewegungsformen für jede Altersklasse (Ballett, Hip-Hop, Jazz, Pilates, Yoga, u.v.m.).



Wir wünschen Ihnen und Euch einen gesunden Start ins Jahr 2019. Das Team und die Schülerinnen und Schüler der Ballettschule Ena Stepanek.

Bei Interesse kontaktieren Sie uns gerne über unsere Internetseite oder über Facebook.

[www.ballettschule-stepanek.de](http://www.ballettschule-stepanek.de)

Wir trainieren ein bis mehrmals wöchentlich in unterschiedlichen Kursen. Das Training fördert die Motorik, Koordination, Konzentration und das Gemeinschaftsgefühl in der Gruppe zu tanzen und das Erlernte zu vertiefen und vorzuführen. Wir treten zu unterschiedlichen Anlässen auf z.B. Stadtfeste, Weihnachtsmärkte, Geburtstage und vieles mehr und freuen uns immer, den Zuschauern durch unsere Tänze den Zuschauern eine Freude zu bereiten und ihnen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Nächstes Jahr im Dezember (voraussichtlich am 2. Advent) feiert die Ballettschule ihr 30 jähriges Bestehen mit einem großen Jubiläum. Wir tanzen das Ballett „Der Nussknacker“ von Peter Tschaikowsky und befinden uns schon in gespannter Vorfreude.



## Chor „La Voce“ Honrath



Zunächst 1996 als Frauenchor gegründet, wurden ab 2002 auch Tenöre und Bässe aufgenommen. Ein erster großer Auftritt des gemischten Chores war 2003 in der Fernsehsendung „Klingendes NRW“, moderiert von Gisbert Baltes. Ebenfalls 2003 gab La Voce sein Debütkonzert in der Honrathen Kirche unter dem Motto „Von Rossini bis Lloyd Webber“.

In den folgenden Jahren ging es dann zielstrebig vorwärts.

2006: Die „Romantische Nacht“ – „Der Rose Pilgerfahrt“ von Robert Schumann mit szenischen Darstellungen auf der Bühne.

2007: Das „Karussell der Emotionen“, eine große Musikrevue mit Geschichten um Clowns und Kirmesvolk mit Aufführungen in Aachen, im Forum Wahlscheid und der Jabachhalle. Neben Liedern, die André Heller und die Kölner Gruppe „Die Höhner“ dem Chor zur Verfügung stellten, komponierte Josef Otten, ein Freund von Chorleiter Wolfgang Reiser, die Musik dazu. Roncalli-Clown Georg Leiste übernahm die clownesken Performances.

2008: Eine Doppelaufführung des „Requiem“ von Maurice Duruflé sowie dem „Te Deum“ von Flor Peeters im Altenberger Dom und in St. Walburga in Overath, mit Solisten, dem WDR-Sinfonieorchester und dem Organisten Prof. Clemens Ganz.

2010: Ein gemeinsames Konzert mit der international bekannten Harfenistin Nadia Birkenstock in der Honrathen Kirche.

2011 wurde bereits mit dem Neuhonrathen

Blasorchester zusammengearbeitet bei einem Benefizkonzert, zuletzt auch bei der Eröffnung der Lohmarer Kulturtage 2018. 2012: „Human – Ein (über)menschliches musikalisches Chorerlebnis“ in der Jabachhalle mit Tänzern, Gastmusikern und einer aufwändigen Multimediashow.

2015: Unter dem Motto „Sommernachts Traum“ erklang ein Potpourri aus Liedern rund um das Thema „Liebe“. Josef Otten arrangierte wiederum die Chorsätze und Thomas Bruchhäuser konnte erneut für die Regie gewonnen werden. Das optische „Sahnehäubchen“ war die Glasharfe von Christoph Müller („Kristalleon“ aus dem Circus Roncalli).

2016: Ein großes Weihnachtskonzert als Doppelkonzert in der Ev. Kirche Honrath und der Ev. Kirche in Lohmar mit Werken von Benjamin Britten, Thomas Walmisley und Ariel Ramírez.

Der in den USA geborene Sänger, Dirigent, Gesangspädagoge und Komponist Mark Rosenthal hat 2017 die musikalische Leitung übernommen. Nach Ausbildungen als Posaunist und Sänger verließ er 1997 die Heimat, um seine Solokarriere als Tenor in Europa aufzubauen. Nach weit über 1.000 Vorstellungen in Deutschland nahm er Abschied von der Bonner Bühne. Seit 2013 ist es als freiberuflicher Solist und anerkannter Chordirigent unterwegs.

[www.lavoce-honrath.de](http://www.lavoce-honrath.de)

## Musik- und Kunstschule der Stadt Lohmar

Mit einer Handvoll Schüler und wenigen Lehrern startete 1974 die Musikschule der Stadt Lohmar. Nach mehr als 40 Jahren kann man von einer Erfolgsgeschichte reden. 1988 wurde der Musikunterricht durch einen gut besuchten Kunstzweig ergänzt. Seit 2013 gehört die Sparte „Brauchtum“ (rheinische Mundart und Bühnenpräsentation) zum Angebot.

Zurzeit besuchen ca. 750 Schülerinnen und Schüler die Musik- und Kunstschule. Sie werden von kompetenten und engagierten Lehrkräften unter der Leitung von Raika Simone Maier unterrichtet. Die jüngsten Teilnehmer im Musikgarten sind gerade einmal 6 Monate alt, nach oben gibt es keine Altersgrenze. Zum Fächerkanon gehören neben Gesang- und Instrumentalunterricht die Früherziehung ebenso wie Rockbands, Kammermusikensembles, Sambagruppe und Chor. Bildnerisch kreativ können sich Interessierte in Früherziehung, Grundausbildung und Künstlerischem Gestalten verwirklichen.

Zahlreiche Ausstellungen und Konzerte geben Gelegenheit, die Ergebnisse der Öffentlichkeit zu präsentieren. Aufgrund der Qualität sind unsere jungen Musikerinnen und Musiker nicht nur bei eigenen Veranstaltungen zu hören, sie werden auch häufig eingeladen, verschiedenste Anlässe musikalisch zu umrahmen. Regelmäßig nehmen etliche junge Menschen erfolgreich an Wettbewerben teil, in den letzten Jahren stellten wir sogar mehrmals Bundessieger bei „Jugend musiziert“.

[www.mks-lohmar.de](http://www.mks-lohmar.de)



### Noah Adelmann

ist seit 2008 Schüler der MKS Lohmar und begann mit Musikalischer Früherziehung sowie Ikarus. 2010 begann er mit dem Gitarrenunterricht bei Jens Müller. Er spielt u.a. Stücke von Andrew York, Mason Williams und Arrangements bekannter Pop-Songs. Preise gewann er bei „Jugend musiziert“ in den Kategorien Klassik- und Pop-Gitarre solo. Sein größter Erfolg war ein zweiter Preis beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ 2016 im Gitarrenduo mit Lilly Mann. Noah lernt außerdem Klavier und beschäftigt sich gerne mit Computermusik.



### Lilly Mann

begann 2010 mit dem Instrumentenkarussell „Ikarus“ und hat seit 2011 Gitarrenunterricht bei Jens Müller. Sie gewann 2017 bei den Bundeswettbewerben Jugend musiziert in der Kategorie „Pop-Gitarre solo“ einen dritten Preis sowie einen zweiten Preis 2016 im Gitarrenduo mit Noah Adelmann. Lilly spielt auch E-Gitarre, Schlagzeug, Keyboard und komponiert darüber hinaus eigene Songs. In Ihrem Repertoire befinden sich Stücke von Klassik bis zu Andy McKee und Buck Wolters aber auch diverse Popsongs.



### Marius Cosmin Boeru

wurde 1979 in Craiova (Rumänien) geboren. Im Alter von sechs Jahren erhielt er den ersten Klavierunterricht, sein Debüt als Solist gab er mit elf Jahren. 1990 zog er nach Italien, wo er seine Ausbildung fortsetzte. Sein „Diploma di Pianoforte“ absolvierte er 1999 in Venedig mit Auszeichnung. Dank eines Stipendiums studierte er 2001-2006 in Köln in der Meisterklasse von V. Lobanov. Im Laufe seiner Ausbildung gewann er zahlreiche Preise und Sonderpreise.

Die Kammermusik bildet einen weiteren Schwerpunkt (u.a. Mitglied des Alban-Berg Quartetts in Köln); dazu führte eine intensive Konzerttätigkeit in verschiedene Kammermusikbesetzungen vom Duo bis Quintett. Er trat bei vielen Festivals international auf. Zusätzlich zu seinen pianistischen Tätigkeiten widmet sich Cosmin Boeru in letzter Zeit zunehmend dem Unterrichten und ist seit Oktober 2007 Dozent an der Musikhochschule Köln sowie seit letztem Jahr an der Musikschule Lohmar.